

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

Nr. 5. Montag, den 5. Januar 1824.

Universitätsnachricht.

Bereits am Mittwoch nach dem ersten Advent, als dem dazu festgesetzten Tage, wurden für das Winterhalbjahr die neuen Herren Assessoren des Conc. acad. perpetui gewählt, und es blieb dabei

1) der Herr Hofrath und Civilverdienstordensritter, Christian Daniel Beck, als Errector, aus der sächsischen Nation; neu erwählt wurden dagegen

2) der Herr D. Med. Justus Dammann, aus der meißnischen,

3) der Herr D. und Prof. Carl Justus Otto, substituirt für die bairische, und

4) der Herr Prof. Hans Friedrich Pohl, aus der polnischen Nation.

Schulfeierlichkeit.

Am letzten Abend des verwichenen Jahres wurde auf der Thomasschule, wie gewöhnlich, eine lateinische Rede gehalten, und eine passende deutsche Ode recitirt, wozu der Herr Rector, Prof. Friedrich Wilhelm Ehrenfried Kost, durch ein gelehrtes

Programm, Plautinorum cupediorum ferculum decimum tertium enthaltend, eingeladen hatte. Es war eine bedeutende Anzahl Zuhörer bei dieser ersten Abendfeier versammelt, die durch ein paar schöne Motetten erhoben und auf eine rührende Weise durch Absingung der bekannten Arie: des Jahres letzte Stunde ertönt ic. beschloffen wurde.

Charade von zwei Silben.

Ist Dir die erste immer frei und offen,
Und darfst Du von der zweiten sicher hoffen,

Sie stets zu wechseln ohne Agio; —

Dann ist Dir wohl, dann lebst Du seetensfroh.

Dann darf kein Großer, um Dich zu beglücken,

Mein Ganzes Dir stolz auf die erste drücken.

Heute Nachmittag um 2 Uhr in der Thomaskirche:

Danket dem Herrn! ic. von A. Romberg,

Halde Hoffnung, Kind des Himmels ic. von Schicht.

Theateranzeige. Heute, den 5ten: die Räuber.

Verkauf. Wir haben ein schönes Sortiment holl. Brief-Papiere erhalten und verkaufen es im Brief zu billigen Preisen. Rudolph Förster und Comp.

Verkauf von lackirten Waaren. Es ist eine Partie lackirter Waaren in allen möglichen Artikeln und von sehr schöner Qualität noch unter den Fabrikpreisen zu verkaufen, und das Nähere bei Herrn Wilhelm Röder sen. zu erfahren.

Verkauf. Feine französische und venetianische Wachsmasken, falsche Backen, Nasen, Stirnmasken und Dominos für Damen und Herren, desgleichen Atlasmasken etc. empfiehlt bestens
J. Planer, Grimma'sche Gasse Nr. 11.

Verkauf. Im goldnen Horne steht ein einspänniger bedeckter Korbwagen mit einer starken braunen Stute und völligem Geschirr, welches bisher zur Reise gebraucht worden ist, billig zu verkaufen.

Verkauf. Eine sehr gute Hamburger Bratmaschine von engl. Blech, und ein schön gearbeiteter eiserner Kamin-Vorseher, sind billig zu verkaufen beim Gärtner in Nr. 1246, Quergasse.

Verkauf. Böhmisches Fasanen, frischen Rheinlachs, Lüneburger Bricken und Schweizerkäse sind wieder zu haben bei
J. G. Kaltenborn, Reichsstraße Nr. 499.

Verkauf. Alle Sorten Clistir-, Injection- und Pferde-Sprizen nebst andern chirurgischen Instrumenten, habe ich gegenwärtig in bester Auswahl erhalten, und erlasse selbige in Parthien mit Rabbat, im Einzelnen zu recht billigen Preisen. Zugleich empfehle ich eine neu erhaltene Sorte vorzüglich schön ostindischen Ingber.

Joh. Aug. Meißner, Petersstraße Nr. 38.

Engl. Patent - Spitzen und Tüll's.

G. F. Urling und Comp., aus London, empfehlen sich diese Messe wieder mit ihren Patent-Spizen und Spizengrund in allen Breiten, glatt sowohl als gemustert, in den neuesten Dessains, so wie Roben, weiße und schwarze Schleier, Pelerinen Fichus, Kragen, Long-Shawls Tücher, so wie mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel, worin sie ein vorzüglich schönes Assortiment haben und in billigen Preisen keinem andern Hause nachstehen.

Ihr Lager ist wie bisher Katharinenstraße Nr. 373, im Hause der Mad. Weiß.

J. Hargreaves, aus Hamburg,

Katharinenstraße Nr. 366,

empfangt zu gegenwärtiger Messe von seiner bekannten Fabrik neue Sendungen englischer Bobbin-Nets in glatt und gemustert, in der Breite von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Yard, welche auch hier zu den Fabrikpreisen verkauft werden.

Martin Mitchell und Comp.

haben ihr Lager schottischer Manufaktur-Waaren den Herren S. Klemmen und Comp. übergeben, welche den Verkauf davon in und außer den Messen besorgen und bei einem vollständigen Assortiment die niedrigsten Preise stellen werden.

Astrallampen

zum gewöhnlichen Gebrauch, dauerhaft und von hübschen Neußern à 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., größer 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.; Studirlampen à 20 Gr., empfehlen
Sellier und Comp.

Die neuesten Pariser Theater-Costums nebst Nationaltrachten sind zu haben in der Murchner'schen Kunsthandlung, Grimm. Gasse neben der Löwenapotheke.

Französische und italienische Gesichts-Masken,

zu allen möglichen Charakteren passend, alle Arten Domino-Masken, Nasen und Florbrillen, auch Zeichnungen der beliebtesten Maskenanzüge sind in großer Auswahl zu den billigsten Preisen wieder bei uns angekommen. Gebrüder Tecklenburg.

Zu verkaufen ist eine ein- und eine zweispännige Chaise, desgleichen zwei Stuhlwagen, wovon einer zur Reise gebaut ist. Das Weitere in Nr. 816, eine Treppe hoch.

Anzeige. Um den Wünschen mehrerer fremden Freunde zu entsprechen, habe ich heute Abend wieder polnischen und deutschen Karpfen, welches ich auch meinen hiesigen Freunden ergebenst bekannt mache. Katharinenstraße, im Keller unter Nr. 369. C. L. Pestel.

Berwalterstelle- und Pachtung-Gesuch. Ein verheiratheter Deconom, der bis jetzt mehrere bedeutende Rittergüter zur Zufriedenheit seiner Prinzipale verwaltet, wünscht baldigst, gegen Stellung einer Caution von 1000 Thlr., ein anderweites Unterkommen als Verwalter, würde auch auf eine mittelmäßige Pachtung im Königreiche Sachsen reflectiren. Portofreie Anfragen bittet man unter Adresse C. C. in der Expedition dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Gesuch. Ein junger Mensch von 16 Jahren, gesund, thätig und äußerst willig, von freundlichem Außern, von rechtlichen Eltern und mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht baldigst eine Versorgung als Markthelfer, Laufbursche oder Bedienter. Nachricht ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Reitpferd gesucht. Ein gut zugerittenes Reitpferd, mittler Größe, hübscher Figur und von guter Race, welches nicht scheu und ohne Hauptfehler seyn muß, wird zu kaufen gesucht. Bei Hrn. Dietrich im alten Poststalle bittet man gefälligst Anzeige davon zu machen.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus, welches für einen Fleischhauer passend und an einer nahrhaften Lage, im Preis von 3 bis 6000 Thlr. Alles Weitere durch den Holzhändler Freyberg im weißen Schwan.

Zu kaufen gesucht. Gebrauchte Weinflaschen kauft der Marqueur Müller in der goldnen Gans.

Logis gesucht. Einige junge Leute von der Handlung suchen ein geräumiges Zimmer nebst Schlafbehältniß, in welchem die Betten bequem und, ohne den nothwendigen Raum zu beschränken, in vollkommen gerader Richtung nach dem Nordpol gestellt werden können. Mittheilungen bittet man schriftlich an den Obermarqueur auf Zehenders Caffeehaus abzugeben.

Logis gesucht. Es wünscht eine stille Familie zu Ostern ein kleines Logis von einer, auch zwei Stuben, Kammer und Küche, wo möglich im Kanstädter Viertel, Barfußpfortchen. Näheres ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Zu miethen gesucht wird ein Logis für einen Fleischhauer passend, in guter Lage. Nähere Auskunft giebt Freyberg im weißen Schwan.

Werkvermietung. Auf der Nikolaistraße nahe am Brühl, in der besten Lage für jüdische Handelsleute, ist ein Gewölbe mit neuen Regalen und Tafeln, wozu eine heizbare Stube mit Alkoven, 2 Betten und die nöthigen Meubeln gegeben werden, für diese und folgende Messen zu vermieten; das Nähere in Nr. 737 baselbst, beim Bäckermeister Seyfert.

Vermietung. Eine Erkerstube nebst Alkoven in der ersten Etage in der Grimm. Gasse, nahe an der Reichsstraße, ist für diese Messe billig zu vermiethen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Gewölbe = Vermietung. Auf der Catharinenstraße Nr. 371 ist von nächstkom- mende Ostern an ein Gewölbe mittler Größe nebst Keller und trockener Niederlage zu vermie- then. Nähere Auskunft daselbst 2 Treppen.

Vermietung. Auf dem neuen Neumarkte in Nr. 642 ist die 2te Etage zu ver- miethen; desgleichen ein kleineres Logis 4 Treppen hoch. Das Weitere beim Hausmann daselbst zu erfragen.

Vermietung. Auf dem Brühl, nahe der Halle'schen Gasse Nr. 454, ist sogleich oder auch zu nächste Ostern ein kleines Gewölbe zu vermiethen, kann auch eine Niederlage dazu gegeben werden. Das Nähere beim Hausmann.

Zu vermiethen ist eine schöne Stube nebst Alkoven und Borsaal, die Aussicht auf die Promenade, an einen oder zwei ledige Herren, auch als Absteige-Quartier zu vermiethen. Das Nähere bei J. G. Freyberg, im weißen Schwan auf dem Grimma'schen Steinwege.

Gefunden. Am 23. Dec. v. J. hat mein Laufbursche in einem Durchgangshause ein Stuis mit einem Frauenzimmer-Gemälde unter Glas gefunden; da sich bis heute niemand öffentlich dazu gemeldet hat, wie man vermuthete, und dieses Bild für den Eigenthümer von Werth seyn dürfte, so kann derjenige, der sich dazu legitimiren kann, dasselbe im schwar- zen Bret gegen die Insertionskosten und eine kleine Erkenntlichkeit für den Finder in Empfang nehmen bei Johann Heinrich Dietrich.

Thorzettel vom 4. Januar.

Grimma'sches Thor.		u.		Vormittag.	
Gestern Abend.		Die Jena'sche fahrende Post		7	
Fr. Oberstloßcommiss. v. Sedtlich, v. Annaburg, im goldnen Adler		Fr. Hblgsreis. Urbach, v. Worms, im H. de Bav.		7	
Fr. Rfm. Siegert, v. hier, v. Dresden zurück		Nachmittag.		Fr. Regier.-R. Schmidt, v. Weimar, im gr. Schild	
Vormittag.		Die Dresdner reitende Post		7	
Auf der Baugner Post: Fr. Postfchr. Lorenz, von Dschag, unbestimmt		Peters Thor u.		Gestern Abend.	
Nachmittag.		Die Coburger fahrende Post		6	
Fr. Amtsr. Nietsch, v. Kreischau, b. Wieprecht		Nachmittag.		Fr. Forstrath Sommer, v. Altenburg, im Gute	
Halle'sches Thor.		u.		Hospital Thor.	
Gestern Abend.		Fr. Baron v. Maunsbach, a. Frankenhause-		u.	
Fr. Schausp. Trahdorf, v. Rötzen, unbest.		von Borna, bei Reithel		5	
Fr. Rfm. Brockhausen, v. hier, v. Berlin zur.		Auf der Schneeberger Post: Fr. Rfm. Schill-		6	
Die Magdeburger fahrende Post		bach, a. Schneeberg, u. Handelém. Reyer,		6	
Vormittag.		Nachmittag.		a. Treuen, in Barthels Hofe u. in Nr. 247	
Fr. Dr. Wuck, von hier, von Halle zurück		Fr. Rfm. Gönckel, v. Magdeburg, im g. Adler		1	
Fr. Rfm. Weit, v. Bitterfeld, im Hof. de Cape		Kantäcker Thor.		u.	
Gestern Abend.		Die Prag- und Wiener reitende Post		4	
Fr. Rfm. Reichert, v. Naumb., im Blumenberge		Fr. Rfm. Laudgraf, a. Hohenstein, in Ci-		14	
		mons Hause			